



Medienmitteilung

Zürich, 23. Oktober 2012

«Best of Swiss Web 2013»

- Der Startschuss zum ältesten Internet-Award Europas ist gefallen
- Neu mit der Kategorie ‚Mobile‘

Sehr geehrte Damen und Herren

Ab sofort kann wieder eingereicht werden. Bereits zum 13. Mal findet der traditionelle Wettbewerb «Best of Swiss Web» statt. Im März 2013 werden der «Master of Swiss Web», ein Ehrenpreisträger sowie die besten Web-Projekte ausgezeichnet. Neu auch in der Kategorie ‚Mobile‘ für mobile Websites, Services, Applikationen und alle Formen von Apps. Auch in diesem Jahr wird mit gegen 400 Projekteinreichungen gerechnet.

Ältester Internet-Award Europas

«Best of Swiss Web» geht in seine dreizehnte Saison. Dieser traditionelle Award, der seit dem Jahr 2001 vom gleichnamigen Verein sowie dem Branchenverband Simsa und der Fachpublikation Netzwoche organisiert wird, ist damit der älteste Internet-Wettbewerb Europas.

Ab sofort können Web- und Mobile-Projekte, die im Jahr 2012 erstellt wurden oder noch werden, in die insgesamt zehn Fachkategorien eingereicht werden. An der grossen Award-Night am 21. März 2013 werden vor 700 Gästen die Siegerprojekte ausgezeichnet, der Ehrenpreis vergeben und der «Master of Swiss Web» gekürt. Der Titel «Master of Swiss Web» wird in einer mehrstufigen Juroren- und Publikumswahl an das insgesamt überzeugendste Projekt vergeben. Ebenfalls wieder werden die Siegerprojekte des Westschweizer Awards «Le meilleur du web» an der Award-Night mit von der Partie sein.

Die neue Kategorie ‚Mobile‘

Schon immer wurden bei «Best of Swiss Web» Projekte ausgezeichnet, die speziell für den mobilen Einsatz konzipiert waren. So gewann bereits 2009, im Jahr nach Apples iPhone-Lancierung, eines der ersten Mobile-Apps den damaligen ‚Master of Swiss Web‘; das Projekt ‚Gottago‘ von Liip kombinierte als geogestützter Dienst ÖV-Fahrpläne mit GPS und ermöglichte so das automatische Finden der nächsten und besten Haltestelle sowie den schnellsten Weg von „genau hier“ nach „genau oder ungefähr dort“.

Mittlerweile ist die Mobile-Szene zu einer eigenen Branche mit vielfältigen Markt- und Dienstleistungsanbietern und – typisch für die Schweiz – mit einem eigenen Verband herangewachsen. Websites entwickelten sich zu mobilen Websites, die für die Darstellung auf mobilen Geräten optimiert wurden; optimiert etwa für kleine Bildschirme und Touch-Bedienungen, kurzen Ladezeiten auch bei wechselnden Netzkapazitäten, automatischer Erkennung von Hoch- oder Querformaten usw.. Die Mobile-Branche produziert denn auch viele Arten von mobilen Projekten, seien es native und Web-Apps, mobile Websites oder mobile Applikationen.

Der Vorstand und die neun Kategorien-Jurypräsidenten von «Best of Swiss Web» haben sich daher entschieden, die neue Kategorie ‚Mobile‘ zu lancieren. In dieser Kategorie werden die besten Mobile-Projekte – dazu gehören alle Arten von Apps, mobilen Services, optimierten Mobile-Sites usw. - ermittelt und prämiert. Dabei wird die hochkarätige Jury vor allem auf Aspekte



wie User Experience, Performance, und Innovation, aber auch kurze Installationsprozesse und Stabilität achten.

Präsident der neuen Kategorien-Jury ist Andreas Hüppi, Mobile-Pionier und CEO der Bitforge AG.

Teilnahmebedingungen

Zur Teilnahme am Best of Swiss Web Award berechtigt sind sowohl Produzenten und Auftraggeber von Web- und Mobile-Projekten. Diese Projekte müssen in den letzten zwölf Monaten online gegangen oder in ihren wesentlichen Teilen in diesem Zeitraum produziert worden sein. Die Eingabe ist kostenpflichtig. www.bestofswissweb.ch

Die Eingabefrist für Bewerbungen ist der 7. Januar 2013. Die Preisverleihung findet am 21. März 2013 statt.

Die 10 Kategorien von «Best of Swiss Web»

Kategorie	Hauptkriterien	Jury-Präsident
1. Business Efficiency	Wirtschaftlicher Erfolg, Effizienz und Effektivität von Web-Projekten	Prof. Ralf Wölfle (Fachhochschule NWCH)
2. Public Affairs	Attraktivität von öffentlichen Sites, E-Government- und NGO-Sites	Prof. Reinhard Riedl (Bernener Fachhochschule)
3. Technology	Technische und Integrations-Qualität von Projekten und Funktionalitäten	Jürg Stuker (namics ag)
4. Creation	Visuelle Innovation und gestalterische Kreativität von kommerziellen Projekten.	Christian Erni (Dot.pulse AG)
5. Usability	Qualität von guter und bedürfnis-gerechter Content-Darstellung	Dr. Daniel Felix (e&t GmbH)
6. Online Marketing	Attraktivität und Kundennutzen von Corporate-Sites, Online- und Mobile-Shops	Dr. Pascal Sieber (Dr. Pascal Sieber & Partners AG)
7. Digital Performance Campaigns	Performance, ROI und User Involvement von digitalen Kampagnen	Ueli Weber (Publimedia AG, IAB)
8. Digital Branding Campaigns	Beurteilung von digitalen Branding-Kampagnen (Kreativität, Qualität, Effektivität)	Roman Hirsbrunner (Maxomedia AG, IAB)
9. Innovation	Potenzial innovativer Ideen und beispielhafter Einsatz neuer Technologien.	Sascha Corti (Microsoft Schweiz)
10. Mobile	Gesamthaft innovativste und überzeugendste Mobile- und App-Anwendungen.	Andreas Hüppi (Bitforge AG)



Der Zeitplan

Beginn Ausschreibung www.bestofswissweb.ch	24. Oktober 2012
Eingabeschluss Projekte	7. Januar 2013
Vorjurierung (online) Rund 100 Jury-Mitglieder Ermittlung Shortlist pro Kategorie	17. – 26. Februar 2013
Jury-Tag Bestimmung der Gewinner (Qualitätssiegel, Kategoriensieger sowie Nominationen für 'Master of Swiss Web').	29. Januar 2013
Masterwahl Masterwahl Phase 1 (Leser der Netzwoche, des ICTjournals und des Netztickers)	Mitte Februar bis Mitte März 2013
Award-Night Kongresshaus Zürich Preisverleihung Masterwahl Phase 2 (Saalabstimmung) Auszeichnung Ehrenpreisträger	Donnerstag, 21. März 2013

Weitere Informationen: www.bestofswissweb.ch

Best of Swiss Web Association

Die Best of Swiss Web Association fördert bei Schweizer Unternehmen den Einsatz von E-Business, Internet- und Mobile-Technologien und -Innovationen, indem sie seit 2001 mit «Best of Swiss Web» jährlich herausragende Arbeiten auszeichnet und damit Branchenstandards setzt.

- Präsident: Claudio Dionisio (simsa)
- Vize-Präsident: Dr. Heinrich Meyer (Netzmedien AG)
- Vorstandsmitglieder: René Mosbacher (Chefredaktor Netzwoche), Prof. Ralf Wölfle (simsa, FHNW)

simsa – swiss internet industry association

Die simsa (swiss internet industry association) ist eine der grössten Interessenvertretung der schweizerischen ICT-Branche. Die simsa stärkt mit ihren Aktivitäten die Wertschöpfung der Dienstleistungs- und Herstellerfirmen der Internet-, Software und Multimediabranche am Standort Schweiz. Zudem fördert sie die Entwicklung, Verbreitung und Nutzung von Informatik basierten Inhalten und Prozessen in den neuen Medien.

www.simsa.ch

Netzwoche

Die Netzwoche ist die Schweizer Fachzeitschrift für E-Business und Internet – unter dem Namen ICTjournal auch in der Westschweiz. Sie erscheint zweiwöchentlich und richtet sich an Entscheider und Opinion Leader in den Themenbereichen IT, E-Business und Internet-Technologien. Neben der Wochenzeitschrift und dem täglichen E-Mail-Newsdienst «Netzticker»



gibt die Netzmedien AG weitere Print- und Online-Medien heraus, u.a. IT-Markt, CEtoday und ITforHealth.
www.netzwoche.ch

Weitere Informationen:

Claudio Dionisio
Präsident ‚Best of Swiss Web Association‘
T: +41 76 55 777 00
claudio.dionisio@netzmedien.ch
www.bestofswissweb.ch